



# DNB

DIE NORWEGISCHE BANK

## SRI – Anlageprozess

DNB hat für alle Investments ethische Richtlinien festgelegt, auf denen unsere sogenannte SRI-Plattform basiert. DNB Asset Management überwacht das investierbare Universum in Hinblick auf

- unethisches Verhalten,
- die Verletzung der Menschen- oder Mitarbeiterrechte,
- Korruption oder
- Beeinträchtigungen der Umwelt.

Unsere ethischen Richtlinien sorgen auch dafür, dass DNB nicht in Unternehmen investiert, die an der Herstellung, Lagerung oder dem Handel von gegen Personen gerichteten Minen, streuenden Waffen oder Massenvernichtungswaffen sowie an der Herstellung von Tabak oder Pornographie beteiligt sind. Darüber hinaus schließen wir Bergbauunternehmen und Stromerzeuger, die 30% oder mehr ihres Einkommens aus der thermischen Kohle ableiten (oder  $\geq 30\%$  ihrer gesamten Operationen auf thermische Kohle basieren) aus dem Anlageuniversum aus.

## Personelle Kapazitäten und Prozess

Ein spezielles Anlagekomitee ist für die DNB-weite Umsetzung und Überwachung der genehmigten ethischen Anlagerichtlinien verantwortlich. Die in die Analyse einfließenden Daten und die Grundlagen für die Entscheidungsfindung erhält das Komitee von unseren spezialisierten SRI-Analysten, die ständig Informationen über Unternehmen sammeln, verarbeiten und auswerten. Darüber hinaus greifen wir auch auf externe Berater mit entsprechenden Spezialkenntnissen zurück.

## Aktive Eigentümer

Die SRI-Plattform beruht maßgeblich auf der aktiven Wahrnehmung von Aktionärsrechten. Wir tun dies über informelle und formelle Kanäle (d.h. den konstruktiven Dialog mit den Unternehmen einerseits und die Einreichung von Aktionärsvorschlägen und der Stimmrechtsausübung andererseits). In Fällen, in denen die aktive Wahrnehmung der Aktionärsrechte nicht zu einer akzeptablen Lösung führt, wird das Unternehmen aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen, bis es angemessene Maßnahmen zur Behebung des Missstandes ergriffen hat.

## SRI-Fonds und -Sondervermögen

Je nach den geltenden Anlagerichtlinien von Fonds oder Sondervermögen wenden wir über die ethischen Anlagerichtlinien hinaus zusätzliche Ausschlusskriterien an und sorgen für eine positive Aktienausswahl nach ESG-Kriterien (Kriterien zum korrekten Verhalten von Unternehmen im Hinblick auf die Gesellschaft und die Umwelt), Klimawandelanalysen und anderen Integrationsstrategien. DNB entwickelt das Modell und die ESG-Kriterien ständig weiter. Und natürlich passen wir die Modelle gern an die spezifischen Anforderungen unserer Kunden an.

## Allgemeine Informationen

Die ethischen Anlagerichtlinien von DNB beruhen auf den folgenden international geltenden Prinzipien und Richtlinien:

Auf dem UN Global Compact basieren Richtlinien für Unternehmen, die ihr Tagesgeschäft und ihre Strategie an zehn weltweit anerkannte Prinzipien auf dem Gebiet der Menschenrechte, der Mitarbeiterrechte, der Umwelt und der Korruptionsbekämpfung ausrichten wollen.

[www.unglobalcompact.org](http://www.unglobalcompact.org)

OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen sind Empfehlungen für international tätige Firmen. Sie enthalten Grundsätze und Standards für Unternehmen, die in Bereichen wie z.B. Beschäftigung und Betriebsverfassung, Umwelt, Bestechungsbekämpfung etc. verantwortungsvoll handeln wollen.

[www.oecd.org/daf/investment/guidelines](http://www.oecd.org/daf/investment/guidelines)

Die Ottawa-Konvention und die Streuwaffenkonvention verbieten die Produktion, die Lagerung und den Handel mit gegen Menschen gerichtete Landminen und Streuwaffen.

## Die DNB unterstützt Anlegerinitiativen:

Die UN PRI, die Prinzipien für verantwortliche Anlagen, wurden von Anlegern in Zusammenarbeit mit der UNEP Finance Initiative und dem UN Global Compact ins Leben gerufen und definieren sechs Richtlinien für verantwortungsvolles Investieren. DNB hat sich bereits 2006 zur Einhaltung dieser Prinzipien verpflichtet.

[www.unpri.org](http://www.unpri.org)

UNEP FI ist eine globale Initiative der UN und des Finanzsektors, die das Verständnis dafür fördern soll, wie sich umweltspezifische und soziale Überlegungen auf die Anlageerträge auswirken.

[www.unepfi.org](http://www.unepfi.org)

## Wir unterstützen

Handelsblatt BUSINESS BRIEFING

# NACHHALTIGE INVESTMENTS

[www.handelsblatt-nachhaltigkeit.de](http://www.handelsblatt-nachhaltigkeit.de)





# DNB

DIE NORWEGISCHE BANK

## SRI-Nachrichten Q1 2017 - Unternehmen:

Das Thema umstrittene Waffen ist komplex und dynamisch. Hersteller von umstrittenen Waffen sind aus den Fonds von DNB Asset Management ausgeschlossen, und eine bedeutende jährliche Veröffentlichung zur weltweiten Finanzierung von Nuklearwaffenherstellern ist "Don't Bank on the Bomb" von PAX. In der Ausgabe 2016 des Berichts wurde DNB in die „Hall of Fame“ der Kategorie „Runner-Up“ aufgenommen. Der Hauptgrund war wahrscheinlich der Ausschluss von zwei Unternehmen, die als Nuklearwaffenhersteller klassifiziert sind, im Februar 2016: BAE Systems Plc und Leonardo SpA (Leonardo-Finmeccanica SpA).

Das Carbon Disclosure Project (CDP) hat in dem Bericht „In the Pipeline“ untersucht, welche Öl- und Gasgesellschaften sich auf die Zukunft vorbereiten, und hat eine Reihe von Kennzahlen angewendet, um das Maß der Vorbereitung auf das Kohlenstoffrisiko und die künftigen Gewinnrisiken einzuschätzen. Zu diesen Kennzahlen gehören: Der Mix von Anlagen in den Bereichen fossile Brennstoffe, Klimastrategie, Emissionen und Wasserresilienz. Eine wichtige Erkenntnis war eine transatlantische Zweiteilung, da europäische Unternehmen in den meisten Bereichen eine Führungsposition haben, wobei Statoil ASA und Eni SpA die besten Wertungen erzielen. Im Gegensatz dazu scheuen sich nordamerikanische Unternehmen in der Regel vor gemeinsamen öffentlichen Aussagen, die Klimapolitik und -gesetzgebung unterstützen. Die drei Unternehmen am unteren Ende der Wertung sind Suncor Energy Inc., ExxonMobil Corp. und Chevron Corp (DAM hat keine aktiven Positionen in diesen Unternehmen).

Ein entscheidendes Element beim Erreichen der Klimaziele des Abkommens von Paris ist die Reduzierung der Nutzung thermischer Kohle. Eine Reihe von Unternehmen wurde 2016 aufgrund des Kohlekriteriums aus dem Anlageuniversum von DNB ausgeschlossen, und die Arbeit in dieser Richtung dauert 2017 noch an. Weitere 25 Unternehmen wurden im ersten Quartal ausgeschlossen, vorwiegend Energieversorger, die einen erheblichen Anteil ihrer Stromproduktion durch die Verbrennung thermischer Kohle erzeugen. Sieben dieser Unternehmen haben ihren Sitz in den USA, vier in China/HK und drei in Japan.

### Sonstige Meldungen

Im zweiten aufeinander folgenden Jahr hat die DNB-Gruppe einen integrierten Jahresbericht veröffentlicht, der als festen Bestandteil ESG-Informationen enthält. Für das Geschäftsjahr 2016 ist DNB noch einen Schritt weiter gegangen und hat eine umfassende Wesentlichkeitsanalyse eingeführt, die mehr als die traditionellen Aspekte der gesellschaftlichen Verantwortung abdeckt. Sie enthält eine Priorisierung der langfristigen Herausforderungen, mit denen DNB konfrontiert ist, und soll einen Überblick über die Herausforderungen geben, die den größten Einfluss auf die künftige Wertschöpfung von DNB haben. (Die Wesentlichkeitsanalyse stützt sich auf den Rahmen der vom International Integrated Reporting Council, IIRC, eingeführten integrierten Berichterstattung).

Im Rahmen ihrer Bemühungen um eine Reduzierung des Engagements in Unternehmen mit hohen Klimarisiken hat DNB 2016 zudem begonnen, den Kohlenstoff-Fußabdruck aller Aktienfonds zu messen. Im Jahresbericht ist eine Grafik enthalten, in der 19 Aktienfonds mit Daten über Treibhausgasemissionen für über 90 Prozent der Anlagen der Fonds dargestellt sind. Die meisten Fonds haben einen geringeren Kohlenstoff-Fußabdruck als die Benchmark.

Wie bereits erwähnt, ist DNB eine proaktive Eigentümerin und führt regelmäßig Gespräche mit den Unternehmen, in die sie investiert. Ziel ist es, die Unternehmen dahin gehend zu beeinflussen, dass sie ihre Praktiken verbessern und damit langfristigen Shareholder Value sichern und Risiken im besten Interesse unserer Kunden und in Einklang mit unserem Mandat mindern. Um diese Arbeit zu fördern, konzentriert sich DNB Asset Management auf drei langfristige Schwerpunktbereiche: Klimawandel, Wasser und Menschenrechte. Darüber hinaus wird in der Engagement-Strategie 2017 bestimmten thematischen Engagements Priorität gegeben, nämlich Korruption, Fracking, Lieferkette in den Schwellenländern und nachhaltiges Abwracken von Schiffen.

## Unsere SRI-Analysten



Janicke Scheele leitet das Responsible Investments Team in DNB Asset Management AS. Sie ist verantwortlich für die RI-Prozesse, ESG -Analyse und arbeitet eng mit Portfoliomanagern und Analysten zusammen. Janicke hat langjährige Erfahrungen als Portfolio Manager und als Anlageberater für institutionelle Kunden. Sie hat einen MBA-Abschluss.



Karl G. Høgtun arbeitet als Analyst für Responsible Investments bei DNB Asset Management und ist seit 1997 bei DNB. Er verfügt über langjährige Erfahrung sowohl als Finanzanalyst als auch als Portfoliomanager. So war er unter anderem Leiter des Teams Nordic Equity. Im Rahmen dieser Position verwaltete er den Fonds für „grüne“ Aktien aus Skandinavien (DNB Grønt Norden). Høgtun hat einen MBA der Arizona State University und einen MIM der American School of Global Management (Thunderbird) inne.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Informationen wünschen oder Fragen haben.